

VDRP NEWSLETTER



VERBAND DEUTSCHER
RASSEGEFLÜGEL-PREISRICHTER



Mit Protokollen der
VDRP-Tagung 2021
in Lobbach

Zurück zur Normalität

Rückblick auf Vergangenes – Vorschau auf Kommendes

Nach der Schausaison ist vor der Schausaison – wir stehen vor einem großen Wandel in unserer Schauenlandschaft. **Seite 06**



VDRP setzt auf aktive Anwärter- Werbung

Seite 02

Neue VDRP-Webseite



Webseite seit Ende
November 2021
offiziell im Betrieb.

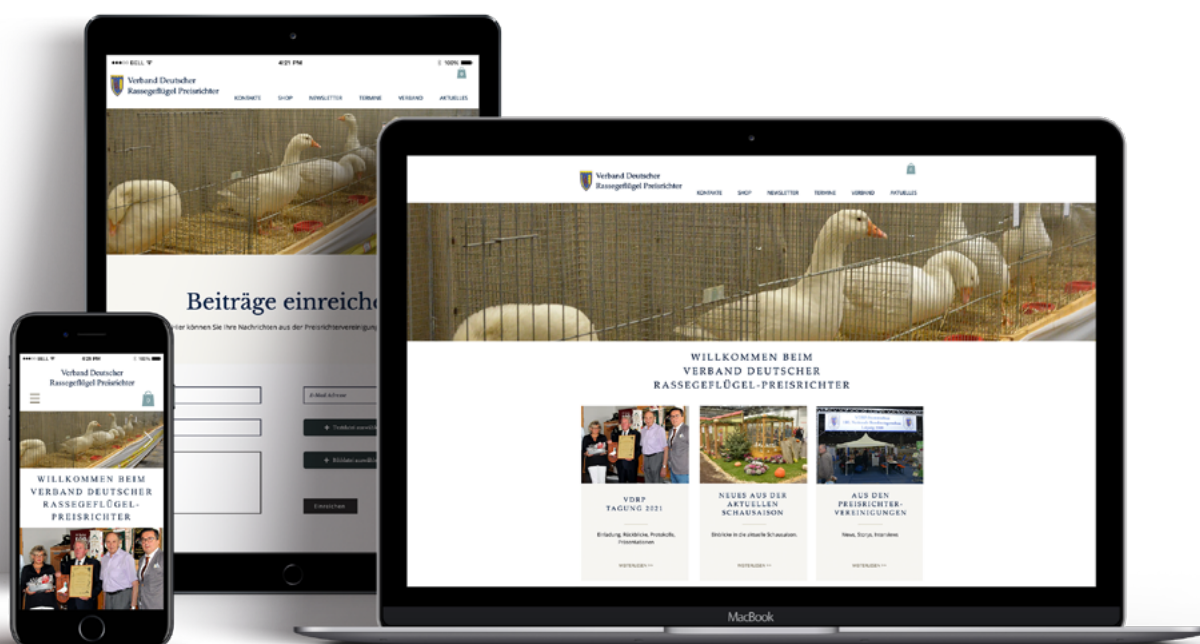
Seite 02

VDRP-Webseite – Neu am Start

Mit etwas Verspätung als im ersten Newsletter angekündigt, wurde unsere vdrp. Webseite nun Ende November 2021 offiziell in Betrieb genommen. Ich glaube, wir können sagen, sie ist uns gut gelungen. Im modernen Outfit zeigen wir jetzt, wer wir sind und geben Einblicke in unsere Arbeit. Aber auch als Informations- und Nachschlage-

hilfe soll unsere Webseite allen Preisrichterkollegen und auch Anwärtern dienen. Unser Webshop bietet unsere Dienstleistungen rund um das Preisrichterwesen an. Schnell und einfach können Sie ihre Bestellungen dazu jetzt tätigen. Unser Newsletter kann bequem abonniert werden und geht per Mail an alle Interessenten zu. Ger-

ne können Sie als Preisrichtervereinigung auch die VDRP-Webseite nutzen. Einladungen und Berichte von den Schulungs- und Anwärterveranstaltungen können bequem und einfach eingestellt werden. **Hierzu bitte an unseren Betreuer der Webseite wenden. Hans-Peter Falk, Tel.09567/ 1347, Mail: hanspeter.falk@web.de**



Erweiterung VDRP-Shop

In der VDRP-Vorstandssitzung am 3.12.2021 in Burgwedel haben wir nochmal bekräftigt, dass wir für die Preisrichtervereinigungen und Preisrichter als Dienstleister da sein wollen. Aus diesem Grund werden wir unseren VDRP-Shop in den nächsten Wochen um einige Artikel erweitern. Neben Kugelschreibern, Blöcken und Flyern zur Anwärtergewinnung soll es auch Preisrichterstäbe und Preisrichterkittel fertig mit Namen und Logobestückung geben. Dazu ist keine große Bevorratung nötig.



Logofindung auf der Zielgeraden

2. Varianten zur Abstimmung

Der VDRP soll nun bald mit einem frischen, modernen, edlen Logo Flagge zeigen. Dazu hat der Vorstand sich nun auf zwei Logovorschläge geeinigt, die nun durch die PV-Vorsitzenden ausgewählt werden sollen. Gerne können Sie sich, liebe Preisrichterkollegen/innen, auch daran beteiligen. Dazu teilen Sie ihren Favoriten ihrem PV-Vorsitzenden mit.

Logovorschläge in der
engeren Auswahl:



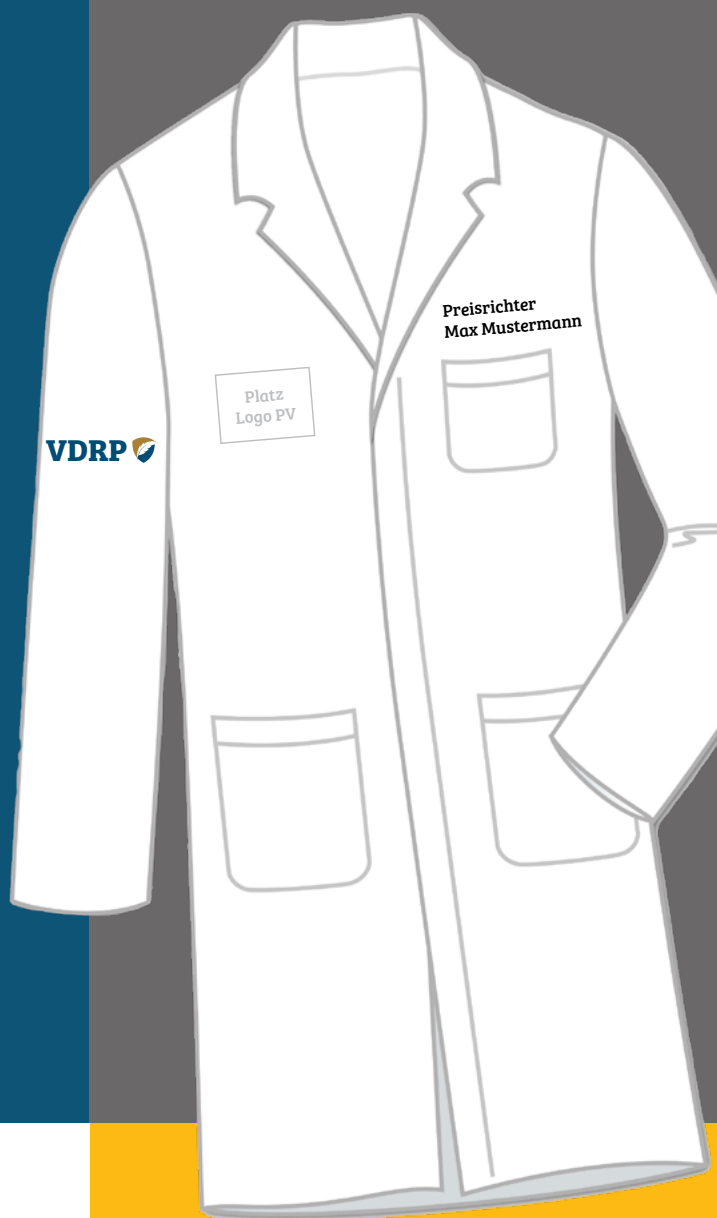
Variante 1



Variante 2

Einheitlicher Preisrichterkittel

Zu einem modernen Auftritt gehört auch, dass wir Preisrichter zukünftig auf ein gleiches und einheitliches Auftreten bei unserer Arbeit achten. Dazu geben wir nun eine Gestaltungsvorlage vor, wie wir uns zukünftig präsentieren wollen. Das ist jetzt kein Muss; sollte sich aber in den nächsten drei Jahren so etablieren. So soll zukünftig der Name auf dem Kittel über der linken Brusttasche zu lesen sein. Das Logo unseres Verbandes, dem VDRP, soll auf dem rechten Arm zu finden sein und auf der rechten Seite in Brusthöhe das Logo der PV. Weitere Aufnäher von ihren Sondervereinen und Verbänden hätten Platz auf dem Rücken oder linker Arm. Eine Stickvorlage des neuen VDRP-Logos stellen wir Ihnen auf der Webseite gerne nach Abschluss der Wahl des neuen Logos zur Verfügung. Wir bieten Ihnen aber auch die Möglichkeit fertige Logo-Aufnäher oder fertige Kittel zum Kauf über unsere Versandstelle an.



Aus dem VDRP-Vorstand

Aktuelles, Neuigkeiten, Anträge

Auf der letzten Vorstandssitzung vom 3.12. bis 4.12.2021 in Burgwedel wurden im Vorstand folgende Sachverhalte besprochen und festgelegt:

a) VDRP-Satzung: Die VDRP-Satzung wurde überarbeitet. Neuerungen und Ergänzungen gibt es in den Bestimmungen A, B sowie in Punkt C der Bestimmungen zur PR-Ausbildung und Erweiterung von Gruppen. Diese werden an die PV-Vorsitzenden zur Diskussion weitergegeben. Ziel ist es zur VDRP-Tagung 2022 die neue Satzung zu beschließen.

b) Einheitliche Formulierung der Bewertungsnoten VORZÜGLICH und HERVORRAGEND.

Es wurde auf eine Anfrage an den VDRP-Vorstand zwecks einer einheitlichen Formulierung auf den Bewertungskarten bei der Vergabe VORZÜGLICH und HERVORRAGEND diskutiert. Vom Vorstand selbst wird es dazu keinen Antrag auf Änderung geben. Sollte

hierzu dennoch Bedarf bestehen, kann dieses zur kommenden VDRP-Tagung noch einmal in der Runde der Schulungsleiter diskutiert werden.

c) Mitgliedsausweis als Checkkarte

Eine weitere Anfrage bezog sich auf die Ausgabe des VDRP-Mitgliedsausweises als personalisierte Plastikkarte. Hier scheinen aber die Kosten pro Stück derzeit noch zu hoch.

d) Fehlender Ziergeflügelstandard

Nach Information aus der BDRG Geschäftsstelle sind die Standards für Ziergeflügel ausverkauft. Damit haben Preisrichterkollegen und Anwärter für die Gruppen Z1-Z3 somit keinerlei Grundlage, ihre Ausbildung und Gruppen-Erweiterung sachgerecht durchzuführen (nach VDRP-Satzung ist es

Pflicht, den aktuellen gültigen Standard zu führen) und ihr Wissen im Selbststudium zu erlangen. Die Situation wurde an den BDRG und VZI herangetragen. Hierzu soll es in den kommenden Monaten eine Neuauflage geben.

e) Großschauen in 2023

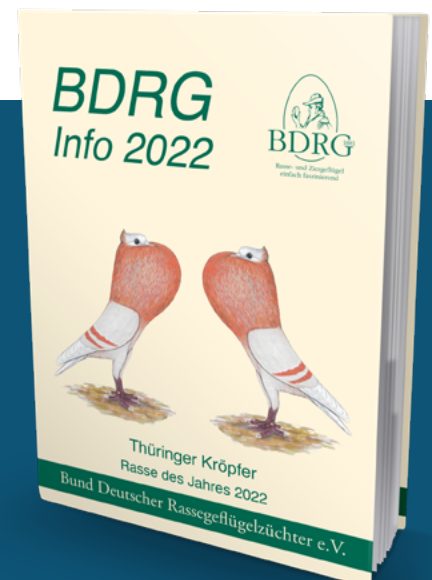
Nach derzeitiger Schauplanung für die Saison 2023 finden die LIPSIA vom 1.12. bis 3.12.2023, die Dt. Junggeflügelshow mit VHGW+VZV-Schau vom 12. bis 13.12.2023 und die Nationale-Bundessiegerschau in Erfurt eine Woche später (18.-20.12.2023) statt. Auf Grund dieser engen Terminkette bitten wir die Sondervereine darum, frühzeitig ihre Sonderrichter für diese Schausaison zu benennen, um Engpässe in der Preisrichterverfügbarkeit frühzeitig zu erkennen und gegensteuern zu können.



1. Reihe: Christian Müller, Martin Backert, Dr. Markus Eberhard.
2. Reihe: Andreas Feßner, Siegfried Küper, Peter Falk.

PV-Daten für das BDRG-Info 2022

Ab diesem Jahr wird die Bearbeitung der PV-Daten für das BDRG Info unser zweiter Vorsitzender Andreas Feßner übernehmen. Die Zusendung und die Bearbeitung erfolgen in gewohnter Weise. Wir bitten aber, die Terminvorgaben der Zuarbeit hier einzuhalten. Bestellungen der BDRG-Infos bitte direkt mit der Geschäftsstelle des BDRG unter Tel.035795/ 398200 oder per Mail: info@bdrg.de zu tätigen. Bei Bestellungen bis zum 30.März 2022 werden die Infos direkt über den BDRG-Versand per Post an die Empfänger zugestellt.



VDRP-Tagung 2022 – Programm steht

Unsere VDRP-Tagung 2022 ist für den 18.-19. Juni 2022 in Tabarz (PV Thüringen) geplant. Die PV Thüringen hat dazu schon alle Vorbereitungen getroffen. Wir hoffen das die VDRP-Tagung unter Berücksichtigung von Corona auch in gewohnter Weise wieder durchführbar ist. Als Vorträge sind geplant:

a) „Die richtige Bewertung von Haube und Schopf im Aspekt des Tierschutzes“

Referent: Günter Droste.

b) „Als Obmann im Einsatz- was gilt es zu beachten“ Referent: Wilhelm Bauer.

c) Die PV Thüringen wird einen Fachvortrag über Bewertungsschwerpunkte bei Thüringer Farbentauben präsentieren.

Weitere Informationen dazu erhalten die PV-Vorsitzenden mit der schriftlichen Einladung zur VDRP-Tagung bis Mitte April 2022.

Tagung & Übernachtung im:



AKZENT Hotel „Am Burgholz“ GmbH

Am Burgholz 30, 99891 Tabarz/Thür.
Telefon: 036259 / 540 Fax: 54100
E-Mail: info@hotel-am-burgholz.de
Internet: www.hotel-am-burgholz.de

Nachrichten aus den Preisrichtervereinigungen

Bilder, Berichte, Nachrichten aus den Preisrichtervereinigungen für die VDRP- Webseite senden Sie an Hans-Peter Falk



Der VDRP trauert um

Jens Bartsch

* 23.10.1971 † 24.12.2021

Schulungsleiter A-D und Z3
in der PV Sachsen-Anhalt.





Die PV Thüringen holte ihre Stammschau zum 100jährigen PV-Jubiläum anlässlich der LV-Schau Thüringen in Erfurt 2021 mit stolzen 94 Stämmen nach. PV Vorsitzender Jürgen Weichold, BZA-Mitglied Dr. Ruben Schreiter gratulierten Peter Delle, Erringer eines der drei VDRP-Bänder, die zur PV-Stammschau vergeben wurden. Dr. Günter Breitbarth gratulierte rechtherzlich.

Rückblick auf die letzte Schausaison 2021/22

Rassegeflügschau fanden wieder statt

Unter der Devise zurück zur Normalität hofften wir Ende September des vergangenen Jahrs, dass die bevorstehende Schausaison 2021/ 2022 in gewohnter Weise wie 2019 wieder durchführbar wäre. Die Coronazahlen lagen in vielen Kreisen und Bundesländern auch noch Anfang Oktober per Null und von der Vogelgrippe war zu diesem Zeitpunkt noch keine Gefahr zu erwarten.

So verfolgten im August und September viele Verbände und Vereine nur ein Ziel, die Durchführung ihrer seit über eineinhalb Jahren untersagten Versammlungen in Form von Jahreshauptversammlungen und Tagungen bis hin zu den gewohnten Tierbesprechungen durchzuführen. Die Coronaschutzverordnungen waren auf Grund der Lage moderat und Veranstaltungen im Freien konnten ohne Auflagen abgehalten werden.

Mitte September meldete das Gesundheitsministerium, dass ca. 57 % der Bevölkerung bereits doppelt gegen das Covid19 Virus geimpft seien und man einen normalen Herbst ohne Einschränkungen erwarten könne. So waren die Meldungen für die ersten

Schauen sehr gut und auch die Endergebnisse für die beiden Bundes-schauen LIPSIA-Leipzig (38.000 Tiere) und Dt. Junggeflügschau Hannover (20.500 Tiere) sehr positiv zu bewerten. Auf die zu erwartenden Einlassregeln für Aussteller, Preisrichter und Besucher wurde mit zunehmender fortschreitender Jahreszeit und steigenden Inzidenzzahlen der Druck dann immer höher. Die noch Anfang Oktober zu den Schauen anzutreffende 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) war für alle Beteiligten sehr entspannend, auch wenn eine Maske getragen werden musste.

Ab Ende Oktober begann für viele Ausstellungsleitungen, Aussteller und Besucher eine ungewisse Zeit. Wir lernten, dass es doch nicht reicht, wenn nur jeder zweite in unserer Gesellschaft geimpft war. So trafen gut 38Millionen Ungeimpfte auf das bekannte Corona-Virus in der deklarierten vierten Welle und die von unseren Politikern bekanntgegebene Sicherheit der Geimpften an Corona nicht oder weniger zu erkranken, konnte nicht recht gegeben werden, da es viele Impfdurchbrüche bereits Ende



September gab. Mit steigenden Infektionszahlen von weit über 60.000-70.000 Neuinfizierten pro Tag wurde der Ton der Behörden schärfer und die Regelungen härter. Aus 3G wurden 2G und zum Schluss gar 2G plus. Jeder wusste, dass dieses uns alle vor einer neuen Herausforderung in vielerlei Hinsicht stellen wird. Die ersten Rufe, dass unsere beiden Großschauen in Gefahr wären, wurde Mitte November in den sozialen Netzwerken in wenigen Minuten von der Nordseeküste bis in der Alpenregion verbreitet. Es folgte eine Verunsicherung vieler älterer Aussteller, die aus Angst ganz von den Schauen als Aussteller und Besucher fern zu blieben. Die Politik musste handeln, getrieben durch den Druck der Medien und der Virologen, fiel Sachsen als erstes. So verhängte der Freistaat Sachsen am 22.11.2021 eine neue Corona-Notverordnung, die Großveranstaltungen verbot. Die Lage in den Krankenhäusern in Sachsen war auf Grund der Coronalage dramatisch



Rassegeflügelschauen waren 2021 wieder möglich. So wie hier in Sonneberg, anlässlich einer überörtlichen Schau mit gut 900 Tieren. Bis Mitte November konnten unsere Schauen so in fast gewohnter Weise durchgeführt werden. Ab Ende November fielen viele Schauen wegen Corona und der Vogelgrippe aus.



Mit 83 Jahren noch aktiver Rassegeflügelpreistrichter. Wilfried Scheler (Bildmitte) aus Effelder war Ende Oktober 2021 als Kenner der Farbentauben im Einsatz. So wie er sind in der vergangenen Schausaison noch viele unsere älteren Preisrichterkollegen im Einsatz gewesen. Der VDRP-Vorstand möchte hierzu vor allen unseren älteren Preisrichterkollegen auf diesem Weg einmal ein großes Dankeschön übermitteln, die mit ihrer Preisrichtertätigkeit einen wertvollen Beitrag zum Wohle der deutschen Rassegeflügelzucht leisten.

und lies nur noch diesen einen Schritt zu, so der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmar in den Medien. Dazu eine noch mit der Vogelgrippe infizierte Wildgans, die im Stadtgebiet Leipzig gefunden wurde, war letztendlich das „AUS“ für die LIPSIA in Leipzig. Zwei Wochen später ereilte der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover das gleiche Schicksal. Groß und bitter war die Enttäuschung bei den Züchtern, dass nun zum zweiten Mal diese beiden Traditionsschauen wieder nicht stattfinden konnten, besonders bei den

Züchtern der Rassen in den Siegerlingen war dieses sehr bitter. Es gab aber auch Ausnahmen. So fand doch manche Lokalschau, Kreisschau oder gar Bezirksschau statt. Wenn wir eines gelernt haben, dann war das in den letzten Wochen Flexibilität und Durchhaltevermögen, vermag bei Ausstellern, Ausstellungsleitungen und zuletzt bei uns Preisrichtern. Bei allen Ausstellungsleitungen, die Schauen unter diesen beschwerlichen Coronapandemie-Auflagen bis hin als 2G-plus Veranstaltungen nur

für die Aussteller oder mit Besucherbegrenzung durchführten, kann man nur Respekt zollen und den Hut für diese einmalige Leistung ziehen. Ich möchte mich aber auch bei allen unseren Preisrichterkollegen bedanken, die unter diesen Bedingungen Bewertungsaufträge vollrichteten. Bleibt zu hoffen, dass die Schausaison zurückblickend in die Geschichte eine Erwähnung unter der Rubrik „Kuriosität“ erhält und der Vergangenheit bald angehören wird.

Martin Backert

Preisrichternachrichten – Erstauflage kommt im Frühjahr 2023

Die Preisrichter-Nachrichten, das Fachmagazin für alle Preisrichter und Anwärter soll im Frühjahr 2023 eine erste Ausgabe haben. Zwar war diese schon für 2022 durch den VDRP-Vorstand geplant, leider musste diese durch den Ausfall der beiden Großschauen in Leipzig und Hannover 2021, verschoben werden. Denn ein Großteil des Inhaltes sollten Schauberichte über die Zuchtstände in den ausgestellten Rassen und Farben bei diesen beiden Bundesschauen dokumentieren. Dazu möchte sich der VDRP-Vorstand bei allen Preisrichterkollegen recht herzlich bedanken, die sich als Berichterstatter zur Verfügung gestellt hatten. Dieses soll jetzt in 2022 wiederholt werden. So bitte der Vorstand alle Preisrichterkollegen diese in der kommenden Saison wieder im festgelegten Bereich zu übernehmen. Als Schauen kommen Leipzig (Nationale), Hannover (VZV-VHGW-Schau) und Erfurt (VDT-Schau) in Betracht. Sollte, aus welchen Umständen auch immer, eine Durchführung dieser Schauen nicht möglich sein, würde das Magazin mit Fachartikeln zu den Bewertungsschwerpunkten in den einzelnen Rassen gefüllt werden. Ein Themenplan dazu wird zur VDRP-Tagung 2022 vom VDRP-Vorstand präsentiert.



Protokoll

der Arbeitstagung der Schulungsleiter des VDRP

am Samstag, den 14. August 2021 in Lobbach
„Seminarhotel der Manfred-Sauer-Stiftung“, (PV Baden)

TO 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der VDRP-Vorsitzende Dr. Günter Breithardt eröffnete um 13.00 Uhr die diesjährige Arbeitstagung der Schulungsleiter und begrüßte alle recht herzlich. Ein besonderer Gruß ging an den Gastgeber, Uwe Maurer, 1. Vorsitzender der PV Baden und an den ersten Vizepräsidenten des BDRG Wolfram John. Uwe Maurer begrüßte ebenfalls alle Anwesenden und gab kurz die allgemeinen Rahmenbedingungen bekannt. Die Feststellung der Anwesenheit wurde durch Schriftführer Christian Müller durchgeführt. Es waren von den 18 Preisrichtervereinigungen 17 anwesend, die PV Bremen fehlte.

TO 2: Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung

Die TO wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

TO 3: Genehmigung des Protokolls der Schulungsleitertagung 2019 in Bücken

Auf die Verlesung des Protokolls wurde verzichtet, da es in der Geflügelzeitung abgedruckt, auf der VDRP-Webseite nachlesbar ist und den Tagungsteilnehmern schriftlich zugesandt worden war. Die Genehmigung des Protokolls erfolgte ohne Einwände und einstimmig.

TO 4: Vorbereitungen eingegangener Anträge

4.1 – Änderung/Ergänzung der Bestimmung B der VDRP-Satzung, Verbot des Fotografierens von Bewertungskarten während der Bewertung. Es bestehen

Bedenken wie das kontrolliert werden soll.

4.2 – Änderung der AAB VI.4 – Obmann-Einsatz auf Bundes-, Fachverbands- und Landesverbandsschauen. PR-Obleute sollen in der Ausbildungsgruppe in der sie selbst ausstellen nicht als Obmann eingesetzt werden. Der BDRG und der BZA sehen innerhalb der Ausbildungsgruppe B (Hühner) und D (Zwerghühner) dies als zu weit gefasst. Auch einige Schulungsleiter äußerten Bedenken. Am Abend, nach der SL-Tagung, soll eine ad hoc-Arbeitsgruppe bestehend aus je einem Vertreter von BZA, VHGW, VZV, VDT und VDRP den Antrag modifizieren.

4.3 - Die PV Thüringen bewirbt sich um die Ausrichtung der VDRP-Tagung 2022.

4.4 - Die PV Schleswig-Holstein bewirbt sich um die Ausrichtung der VDRP-Tagung 2023.

TO5: Informationen durch den BZA

Uli Freiburger vom BZA, Sparte Geflügel, stellte die neu zugelassen Rassen und Farbschläge im Bereich Geflügel aus dem Jahr 2020 ausführlich vor. Alle Neuerungen und Änderungen wurden bereits in der Geflügel-Zeitung 15/2020 veröffentlicht und sind im Standard-Ergänzungsdruck 2020 enthalten. Er verwies zum Abschluss nochmals ausdrücklich auf die Beachtung von tierschutzrelevanten Merkmalen, besonders die Kammgröße bei Chabos und die Sichtfreiheit bei Vollhaubenhühnern.

TO 6:

Sachstand „Digitale Bewertung“

BDRG-Vorstandsmitglied Hansjörg Opala stellte den aktuellen Entwicklungsstand vor und zeigte beispielhaft wie die App-Lösung aufgebaut sein könnte. Mit dem eigenen Smartphone oder Tablet könnten die Preisrichter die von den Ausstellungleitungen auf einem zentralen Server abgelegten Bewertungsaufträge herunterladen und ihre Bewertungen in eine einfache, sehr übersichtliche Maske eintragen. Nach Abschluss der Bewertung drucken sie dann die Bewertungskarten selbst aus und die Ausstellungleitung übernimmt die Bewertungslisten vom Server direkt digital in den Katalog.

Die Entwicklungs- und Wartungskosten sollen auf die Bewertungsurkunden umgelegt werden und würden diese um ca. 3 Cent pro Bewertungsurkunde verteuern.

Der BDRG braucht jetzt die Zusage, dass dieses System auch verwendet wird um dann den Auftrag zur Entwicklung zu erteilen. Ziel wäre die Testphase bis 2025 beendet zu haben. Die einzelnen Preisrichtervereinigungen werden aufgefordert die Bereitschaft zur Verwendung in ihren PV`en abzufragen und bis Ende Oktober 2021 an den VDRP zurück zu melden. Der BDRG soll dies auch bei den Ausstellungleitungen der Bundeschauen abfragen.

TO 7: Fachvortrag: „Steigerkröpfer“

PR-Kollege Michael Barbeito von der PV Baden referierte über die Steigerkröpfer.

TO 8: Schulungsarbeit in Corona-Zeiten

Andreas Fessner, Vors. der PV Hannover, stellte die Schulungsarbeit der PV Hannover in Corona-Zeiten vor. Es wurden mehrere digitale Veranstaltungen und Schulungen durchgeführt und ein 70-seitiger Newsletter erstellt.

TO 9:

Gespräch am Runden Tisch

9.1 – Änderungsbedarf bei der PR-Ausbildung?

Nachdem 2019 der Antrag zur Verkürzung der PR-Ausbildung nur äußerst knapp abgelehnt wurde, wurde dieses Thema nochmals ausführlich diskutiert. Der Bedarf der Verkürzung der PR-Ausbildung besteht weiterhin. Die PV`en erhalten nochmals den Antrag aus 2019 und werden gebeten ihre Än-

derungsvorschläge bis 28.02.2022 an den VDRP zurück zu senden.

9.2 – Änderungsbedarf an der VDRP-Satzung

Peter Falk stellte die redaktionellen Änderungen an der VDRP-Satzung vor. Der Vorstand wird für die nächste JHV einen Antrag erarbeiten.

9.3 – „Sollen zukünftig Tiere bei der Bewertung gewogen werden?“

Nach reger Diskussion verständigten sich die Teilnehmer darüber, dass auch zukünftig die Tiere bei der Bewertung nicht gewogen werden. Nur der BZA

soll dies zur Kontrolle der Standardgewichte der einzelnen Rassen vornehmen dürfen.

9.4 – Bewertung bei Hof- oder Stallveranstaltungen.

Marin Backert referierte über dieses Thema. Durch die Pandemie fielen fast alle Schauen aus, die Züchter bekamen so keine Bewertung für ihr Rassegeflügel. Die Einschätzung des eigenen Zuchtstandes ist dadurch für viele sehr schwierig. Es gab keinen Vergleich und Austausch mit anderen Züchtern. Martin Backert stellte Lösungsansätze vor und zeigte zu klärende Fragen auf. Wel-

che Bestimmungen müssen eingehalten werden? Ist eine Schaugenehmigung erforderlich? Darf die Höchstnote vergeben werden? Wir hoffen alle, dass 2021 wieder ein „normales“ Ausstellungsjahr wird.

TOP 10: Verschiedenes

Dr. Günter Breitbarth dankt allen Referenten und überreicht ein kleines Präsent.

Ende der Schulungsleitertagung um 18.10 Uhr.

Christian Müller, Schriftführer

Dr. Günter Breitbarth, 1.Vorsitzender

Protokoll der JHV des VDRP

am Sonntag, dem 15. August 2021 in Lobbach,
„Seminarhotel der Manfred-Sauer-Stiftung“, (PV Baden)

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, Genehmigung der Tagesordnung, Grußworte, Totengedenken, Ehrungen

Der 1. Vorsitzende des VDRP, Dr. Günter Breitbarth eröffnete um 9.30 Uhr die diesjährige JHV des VDRP im Seminarhotel der Manfred-Sauer-Stiftung in Lobbach und begrüßte alle Teilnehmer. Als Ehrengäste begrüßte er den 1.Vizepräsidenten des BDRG Wolfram John, vom LV Baden den 1. Vorsitzenden Walter Weiser und die beiden Ehrenvorsitzenden Günter Wesch und Hermann Lenz. Weiterhin konnten Johann Trinkl vom VHGW, Uli Freiburger vom VZV und BZA und Günter Stach von der Geflügelzeitung begrüßt werden. Für alle VDRP-Ehrenmitglieder wurden stellvertretend Kurt Vogel und Horst-Dieter Ratzki begrüßt.

Christian Müller, Schriftführer des VDRP stellte die Anwesenheit der PV`en fest. Es waren 17 Preisrichtervereinigungen des VDRP anwesend, die PV Bremen fehlte. Damit ergab sich eine Anzahl von 73 Stimmen für die PV`en und 6 Stimmen für den VDRP-Vorstand, somit eine Gesamtstimmenanzahl von 79 Stim-

men für diese Jahreshauptversammlung. Anschließend stellt Dr. Breitbarth den Antrag des VDRP-Vorstandes dass die Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2019 und 2020 gemeinsam erfolgt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

Zur Tagesordnung gab es keine Änderung bzw. Einwände. Die Tagesordnung wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

Ein kurzes Grußwort sprach der 1. LV-Vorsitzende Walter Weiser, stellte den LV Baden vor und überreichte ein Geschenk und ein Ehrenband.

Der im letzten Jahr verstorbenen PR-Kollegen wurden mit einer Schweigeminute gedacht. Stellvertretend wurden hier die VDRP-Ehrenmitglieder Christian Kühne, Hermann Bormann und Willi Wilbs ebenso wie die geschätzten Kollegen Berthold Kiener, Rolf Daubenthaler, Peter Heinen und Georg Aselmann genannt. Alle Anwesenden erhoben sich dazu von ihren Plätzen.

Der 1.Vorsitzende ernannte die beiden Preisrichterkollegen Werner Weschenfelder, Ehrenvorsitzender der PV Baden und Jürgen Weichold Vorsitzender der

PV Thüringen auf Grund ihrer Verdienste um das deutsche Preisrichterwesen zu Ehrenmitgliedern im VDRP. Diese Ehrung wird auch Gerald Beyermann, Schulungsleiter der PV Thüringen erhalten, der krankheitshalber sich kurzfristig entschuldigen musste.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der JHV 2019 in Bücken

Auf das Verlesen der Niederschrift von der Jahreshauptversammlung des vorletzten Jahres wurde verzichtet. Es war in der Fachpresse veröffentlicht und ging jeder PV zu. Das Protokoll wurde einstimmig und ohne Einwände von der Versammlung bestätigt.

TOP 3: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden für 2019 und 2020

Als erstes bedankte sich der 1. Vorsitzende des VDRP, Dr. Günter Breitbarth bei der PV Baden mit ihrem Vorsitzenden Uwe Maurer und Schriftführer Bernd Kippenhan für die prima Organisation der Tagung in diesen schwierigen Corona-Zeiten.

Da im letzten Jahr die VDRP-Jahreshauptversammlung bekanntermaßen ausfallen musste gab Dr. Günter Breitbarth seinen Jahresbericht über die beiden vergangenen Jahre gemeinsam.

Im März 2020 konnte noch eine Vorstandssitzung durchgeführt werden um Programm und Tagesordnung für die anstehende Jahreshauptversammlung 2020 abzustimmen. Danach legte die Corona-Pandemie fast alles lahm. Dies brachte auch große Einschnitte in die Schulungsarbeit der PV`en. Aber Not

macht bekanntlich auch erfinderisch. Verschiedene digitale Informations- und Schulungsmöglichkeiten wurden genutzt und gute Erfahrungen damit gesammelt. Vorstandssitzungen fanden als Telefon- oder Videokonferenzen statt, die Mitglieder wurden über Rundschreiben informiert. In der Saison 2019/20 konnten wir uns noch über große Meldezahlen bei den Bundes- und Landesschauen freuen. Zur Lipsia brachten rund 4000 Aussteller fast 47000 Tiere nach Leipzig. Auch der Hannoversche Verein, 2019 ebenfalls 150-jähriger Jubilär, setzte mit der 138. Ausgabe der Deutschen Junggefügelchau Maßstäbe in der neuen großen Halle. Wegen der Corona Restriktionen und dann auch noch Geflügelpestausbüchen mussten alle Bundes- und Fachverbandsschauen 2020 abgesagt werden. Da dies sein letzter Jahresbericht ist ließ Dr. Günter Breitbarth 30 Jahre VDRP-Vorstandsarbeit noch einmal Revue passieren. 1991 wurde er zum 2. Schriftführer des VDRP gewählt, 1996 zum 2. Vorsitzenden und 2006 zum 1. Vorsitzenden. Gemeinsam wurde in der Zeit Wesentliches erreicht und verbessert. Dem satzungsmäßigen Zeck unseres Verbandes, nämlich der fachmännischen und einheitlichen Durchführung der Qualitätsbewertung verpflichtet, stand die Schulungsarbeit immer an erster Stelle. Die Schulungsleitertagungen sind moderner und interessanter geworden. Fester Bestandteil sind die Vorstellung der Neuanerkenntnisse und die Tierbesprechungen geworden. Zum Abschluss bedankt sich Dr. Günter Breitbarth bei seinen heutigen und früheren Vorstandskollegen für die kollegiale Zusammenarbeit und bei seiner Frau Eveline, die ihn immer unterstützt und zu allen Tagungen begleitet hat.

TOP 4: Jahresbericht des Kassierers für 2019

Siegfried Küper, der Kassierer des VDRP erläuterte die Kassenlage für 2019.

TOP 5: Jahresbericht des Kassierers für 2020

Siegfried Küper erläuterte ebenfalls die Kassenlage für 2020. Da fast keine Veranstaltungen stattgefunden haben gab es auch fast keine Veränderungen.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Alexander Eigner und Franz-Olaf Singer von der PV Baden haben die Kas-

se am 14.08.2021 ausgiebig geprüft. Alexander Eigner bedankt sich beim Kassierer Siegfried Küper für die einwandfreie Kassenführung und schlug der Versammlung die Entlastung des Kassierers vor.

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

Hier gab es keine Wortmeldungen.

TOP 8: Entlastung des Kassierers und des Vorstandes

Alexander Eigner stellte die Anträge, dem Kassierer, getrennt für 2019 und 2020 Entlastung zu erteilen, diesen wurde beides mal einstimmig zugestimmt. Ebenfalls erfolgte die Entlastung für den Vorstand für 2019 und 2020 einstimmig.

TOP 9: Informationen des BDRG

Der erste Vizepräsident Wolfram John berichtete über die aktuelle Lage im BDRG. Jeder Ortsverein hat einen Ordner für die Züchterschulungen inklusive PowerPoint-Präsentationen erhalten. Für die Flutopfer in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen wurde ein Spendenkonto eingerichtet, zur Zeit sind Spenden von insgesamt 35 T€ eingegangen. Die LV-Vorsitzenden melden die Schäden an den BDRG um von dort Unterstützung zu erhalten. Auch dieses Jahr läuft wieder eine Zuchttierbestandserfassung. Eine Erweiterung des WGH ist erfolgt um Legeleistungsprüfungen durchführen zu können. Die Tierbörse „online“ läuft in Corona-Zeiten sehr gut. Abschließend bedankte sich Wolfram John bei Dr. Günter Breitbarth für dessen 30-jährige VDRP-Vorstandsarbeit und überreicht zwei Ehrenbänder vom BDRG und vom LV Sachsen zur Vergabe bei der Preisrichter-Stammschau. Dr. Günter Breitbarth bedankte sich bei Wolfram John für die Ausführungen und die Bänder-Stiftung, anschließend gab er bekannt, dass der VDRP als Dachverband für alle PV'en 300 Euro für die Flutopfer spenden wird.

TOP 10: Die Preisrichtervereinigungen haben das Wort

Uwe Maurer, als Vorsitzender der ausrichtenden PV Baden, bedankte sich für die Übertragung der Ausrichtung der diesjährigen VDRP-Tagung und überreichte einen Wimpel für die VDRP-Fahne. Dr. Günter Breitbarth bedankte sich bei Uwe Maurer für die Organisation

der Tagung in diesen schwierigen Zeiten und überreichte ihm ein Geschenk

TOP 11: Die Verbände haben das Wort

Johann Trinkl vom VHGW berichtete von der VHGW-Tagung, lädt zur VHGW-Verbandsschau nach Hannover ein und übergab eine bayerische Brotzeit an Dr. Günter Breitbarth. Ebenso bedankten sich Uli Freiberger für den VZV und Jürgen Weichold für den VDT bei Dr. Günter Breitbarth für die langjährige Vorstandsarbeit.

TOP 12: Wahl lt. Satzung des VDRP § 7

Als Wahlleiter fungierte der 1. Vorsitzende Dr. Günter Breitbarth.

Zur Nach-Wahl für 2020 laut Satzung stand der Kassierer, zur Zeit Siegfried Küper und der 1. Beisitzer des VDRP, zur Zeit Hans-Peter Falk. Vom VDRP-Vorstand wurde Siegfried Küper zur Wiederwahl als Kassierer vorgeschlagen. Aus der Versammlung gab es keine weiteren Vorschläge. Die Wiederwahl erfolgte einstimmig für 4 Jahre, Siegfried Küper nahm die Wahl dankend an. Vom VDRP-Vorstand wurde Hans-Peter Falk zur Wiederwahl als 1. Beisitzer vorgeschlagen. Aus der Versammlung gab es keine weiteren Vorschläge. Die Wiederwahl erfolgte einstimmig für 4 Jahre, Hans-Peter Falk nahm die Wahl dankend an.

Wahlen für 2021 – für den nicht mehr kandidierenden Dr. Günter Breitbarth wurde vom VDRP-Vorstand Martin Backert, bisher 2. VDRP-Vorsitzender, zur Wahl als 1. VDRP-Vorsitzender vorgeschlagen. Aus der Versammlung gab es keine weiteren Vorschläge. Die Wahl für 5 Jahre erfolgte einstimmig, Martin Backert nahm die Wahl dankend an. Somit ist eine Ergänzungswahl des 2. Vorsitzenden erforderlich.

Vom VDRP-Vorstand wurde Andreas Fessner, bisher 2. Beisitzer, zur Wahl als 2. VDRP-Vorsitzender vorgeschlagen. Aus der Versammlung gab es keine weiteren Vorschläge. Die Wahl für 2 Jahre erfolgte einstimmig, Andreas Fessner nahm die Wahl dankend an. Somit ist eine Ergänzungswahl des 2. Beisitzers erforderlich. Vom VDRP-Vorstand wurde Dr. Markus Eberhard, PV Mecklenburg-Vorpommern, zur Wahl als 2. VDRP-Beisitzer vorgeschlagen. Aus der Versammlung gab es keine weiteren Vorschläge. Die Wahl für 3 Jahre

erfolgte einstimmig, Markus Eberhard nahm die Wahl dankend an.

Der neue 1. Vorsitzende Martin Backert dankte dem scheidenden Vorsitzenden Dr. Günter Breitbarth für dessen langjährige Vorstandsarbeit im VDRP und ernannte ihn im Beisein seiner langjährigen Weggefährten Kurt Vogel und Horst-Dieter Ratzki und unter großem Beifall der Versammlung zum **Ehrenvorsitzenden des VDRP**. Sie überreichten eine, mit Süddeutschen Latztauben, bemalte Ziegel als Abschiedsgeschenk. Martin Backert bedankte sich ebenfalls bei Eveline Breitbarth für ihre langjährige Unterstützung und überreichte ihr ein Geschenk. Anschließend stellte der neue Vorsitzende Martin Backert seine Zukunftsvision für den VDRP vor. Der VDRP muss Dienstleister sein für die Preisrichtervereinigungen, den BDRG und alle Züchter. Den Bundes- und Landesverbänden muss bewusst werden, dass die Preisrichterausbildung auch Geld kostet. Tierschutz und Tierwohl haben ebenso höchsten Stellenwert.

TOP 13: Anträge

Als Stimmenzähler fungierten die Kassenprüfer Alexander Eigner und Franz-Olaf Singer.

1. Antrag des VDRP:

Antrag zur Änderung der AAB Punkt VI Nr. 4-Obmann Einsatz auf Bundes-, Fachverbands- und Landesverbandsschauen

Der VDRP beantragt die AAB Punkt VI Nr. 4 in den folgenden Wortlaut zu ändern:

Obmänner-Einsatz

Auf der Nationalen-Bundessiegerschau, allen weiteren Bundes-, Fachverbands- und den Landesverbandsschauen gilt, Preisrichter dürfen in den Rassegruppen in dem Sie selbst Aussteller sind, nicht als Obmann eingesetzt werden. An Hand der Gruppierung der Rassen auf Ausstellungen (Satzungsordner) gelten dafür als je eine Rassegruppe.

In der Ausbildungsgruppe A:

- I alle Putenrassen/ Perlhühner
- II alle Gänserassen
- III alle Entenrassen

In der Ausbildungsgruppe B die Hühnerrassen:

- I von Onagadori bis Orloff
- II von Jersey Giants bis Dresdner

- III von Araucana bis Sachsenhühner
- IV von Kastilianer bis Amerikanische Leghorn
- V von Paduaner bis Augsburger
- VI von Koeyoshi bis Kaulhühner

In der Ausbildungsgruppe D die Zwerghuhnrassen

- I von Zwerg-Cochin bis Deutsche Zwerg
- II von Zwerg-Malaien bis Zwerg-Phönix
- III von Zwerg-Brahma bis Zwerg-Dresdner
- IV von Zwerg-Araucana bis Zwerg-Leghorn
- V von Zwerg-Paduaner bis Zwerg-Augsburger
- VI von Bergische Zwerg-Kräher bis Japanische Legewachteln

In der Ausbildungsgruppe F die Taubenrassen:

- I von Römer bis Prachener Kranik
- II von Beneschauer bis Polnische Ausstellungsbrieftaube
- III von alle Huhntaubenrassen

In der Ausbildungsgruppe M:

- I alle Warzentaubenrassen

In der Ausbildungsgruppe E die Taubenrassen:

- I von Altdeutsche Kröpfer bis Steigerkröpfer
- II von Starwitzer Flügelsteller bis Brünner Kröpfer

In der Ausbildungsgruppe H die Taubenrassen:

- I von Böhmentauben bis Nürnberger Lerchen
- II von Thüringer Einfarbige bis St. Galler Flügeltauben

In der Ausbildungsgruppe I:

- I alle Trommeltaubenrassen

In der Ausbildungsgruppe K:

- I alle Strukturtaubenrassen

In der Ausbildungsgruppe L:

- I alle Mövchentaubenrassen

In der Ausbildungsgruppe G die Taubenrassen:

- I von Hannoversche Tümmeler bis Kölner Tümmeler
- II von Elsterpurzler bis Broder Purzler
- III von Agaran Tauben bis Groninger Slenken

In der Ausbildungsgruppe Z:

- I alle Arten der Gruppen Z1 bis Z3

der Antrag wurde mit 70 Ja-Stimmen bei 9 Enthaltungen angenommen und mit dem so geänderten Wortlaut an die BDRG-Bundesversammlung zur endgültigen Entscheidung weitergeleitet.

2. Antrag des VDRP.

Antrag zur Änderung der Bestimmung B zur VDRP-Satzung Der VDRP beantragt auf Beschluss aus der Schulungsleiter-Tagung 2019 in Bücken heraus die Satzung des VDRP in folgenden Punkt zu ergänzen. In Bestimmung B, wird ein Punkt 11 neu eingefügt: Während der Bewertung von Ausstellungstieren ist es untersagt mit Hilfe von Handys oder anderen neuen Medienträgern, Bilder von den zur Schau stehenden Tieren oder von Bewertungskarten über Medien noch vor dem Abschluss der Bewertung zu verteilen. Zuwiderhandlungen werden nach der VDRP Satzung Bestimmung A Nr. 6 geahndet.

Da dies eine Satzungsänderung ist, ist hierfür eine 2/3-Mehrheit erforderlich. Die Abstimmung ergab 63 Ja-Stimmen gegen 16 Nein-Stimmen. Der Antrag wurde somit angenommen.

3. Antrag der PV Thüringen auf Ausrichtung der VDRP-Tagung 2022 wurde einstimmig angenommen.

4. Antrag der PV Schleswig-Holstein auf Ausrichtung der VDRP-Tagung 2023 wurde einstimmig angenommen.

TOP 14: Vorbericht zur VDRP Tagung 2022

Der 1. Vorsitzende, Jürgen Weichold lädt zur Tagung ein, weitere Informationen folgen.

TOP 15: Verschiedenes

Martin Backert versendet den Antrag zum Obmänner-Einsatz zeitnah an alle PV-Vorsitzenden.

TOP 16: Schlusswort des 2. Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende Andreas Fessner dankte in seinem Schlusswort nochmals den Organisatoren und allen Teilnehmern und wünschte eine gute Heimreise. Die rundum gelungene VDRP-Tagung endete um 12.08 Uhr.

Christian Müller, Schriftführer
Dr. Günter Breitbarth, 1.Vorsitzender

Ausblicke auf den Herbst 2022

Ja, was bringt uns der Herbst 2022 und die neue Schausaison. Die Weichen dazu werden gerade oder in den nächsten Wochen schon in der Zucht gestellt? Hoffen wir, dass sich viele unserer Züchter trotz der vielen Tiefschläge in 2020 und 2021 nicht die Hoffnung auf bessere Zeiten vermiesen lassen. Was wir jetzt auf keinenfalls brauchen, ist Weltuntergangsstimmung zu verbreiten. Als Sportler und Unternehmer schaut man immer nach vorne. Niederlagen machen stark und vereinen. Jetzt gilt es die Weichen in unserem Verband zu stellen und stark aus dieser Krise zu kommen. In unseren Schauswesen werden wir derzeit schon vor neuen Tatsachen gestellt und weitere werden folgen. Wir müssen uns diesen stellen und schon im Voraus einen Plan entwickeln, wie es weitergehen kann. Es ist immer leichter zu agieren als letztendlich vor unlösbaren Tatsachen in der Kürze der Zeit gestellt zu werden. Denn es geht um unser Hobby und unsere Züchterinnen und Züchter, die 365 Tage im Jahr ihre Tiere hegen und pflegen, um sie auf den Ausstellungen zu präsentieren und einer fachmännischen Bewertung zu unterziehen. Dieses Grundbedürfnis müssen



Martin Backert

wir unserer Züchterschaft geben können. Dazu gehört auch, dass wir Preisrichter eine Vorbildfunktion erfüllen und eine Verpflichtung gegenüber den Züchtern haben. Wir wissen alle, dass wir im Herbst 2022 wieder mit den Auflagen von 3G und 2G rechnen müssen. Hier müssen alle wissen, die die es nicht erfüllen können oder wollen, hier nicht mehr zum Einsatz als Preisrichter kommen werden. Aus diesem Grund werden wohl auch die Ausstellungsleitungen, um Planungssicherheit haben zu können, mit ihrer Vorverpflichtung die Bereitschaft bei den Preisrichtern für 3G und 2G abfragen.

Digitale Tierbesprechungen

Der VDRP möchte für seine Preisrichtervereinigungen ein digitales Tierbesprechungsarchiv einrichten. Ziel soll es sein, dass Sondervereine, aber auch Sonderrichter und versierte Preisrichter in einen 10-15 minütigen Video, wichtige Informationen zur Bewertung ihrer Rassen und Farbschläge geben. Diese können mit Handy oder Tablet aufgenommen werden.

In einer kurzen Besprechung sollen mit Hilfe von 3-5 Tieren die Vorzüge, Wünsche und Mängel beschrieben werden. Die Videos stehen dann allen PVén zur Schulung und jeden Preisrichter zu Informationszwecken als Download über die VDRP-Webseite zur Verfügung. Erste Präsentationen werden zur VDRP-Tagung 2022 vorgestellt. Gerne können diese digitalen Präsentationen bereits jetzt schon an den 1. Vorsitzenden des VDRP- Martin Backert übermittelt werden.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Martin Backert und Dr. Markus Eberhard sowie alle Mitglieder des VDRP Vorstandes.

Hinweis: Wir versenden den Newsletter auch in gedruckter Form zum Selbstkostenpreis für Druck und Porto in Höhe von 2,50 Euro. Bestellungen dazu sind zu richten an: 1. Vorsitzender Martin Backer.

VERBAND DEUTSCHER RASSEGEFLÜGEL-PREISRICHTER



Kontakt:

🌐 www.vdrp.de

📍 1. Vorsitzender Martin Backert
Zollbrückenstr. 64 | 96515 Sonneberg

📞 Tel. Büro 03675 / 750 99-13

✉ E-Mail: martin.backert@amadeus-verlag.net